

Nachbarschaft zählt

Zeitgut  
Luzern

Jahresbericht 2025

*Gemeinsam stark über Generationen*



#### Impressum

Texte: Angelica Ferroni, Laslo Niffeler, Roger Aeschlimann

Gestaltung: 003 Konzept, 003konzepte.ch

Fotografie: Ralph Eichenberger, szenografie.com

Druck&Versand: braendi.ch

Auflage 1'600 Stk. verschickt an:

Mitglieder von Zeitgut Luzern, an Kollektivorganisationen, an gemeinnützige

Stiftungen und an Personen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

## Geschätzte Mitglieder, geschätzte Leserschaft

Das Jahr 2025 war für Zeitgut Luzern bewegt und zugleich erfolgreich. In der Stadt Kriens konnten wir mit der Eröffnung der Koordinationsstelle vor Ort die Nachbarschaftshilfe weiter ausbauen und wesentlich stärken.

Unsere Mitgliederzahl wächst stetig weiter. Im ersten Quartal 2026 konnten wir das 1'000ste Mitglied begrüßen. Es freut mich sehr, dass die Solidarität und der Zusammenhalt in unserer Genossenschaft wachsen.

In der Region Stadt Luzern gewinnt die Nachbarschaft weiter an Bedeutung. Auffällig ist, dass sich zunehmend jüngere Menschen und Personen mit Migrationserfahrungen engagieren und Angebote nutzen. Zeitgut Luzern entwickelt sich damit zu einem vielseitigen und lebendigen Gemeinschaftsprojekt.

Der Blick nach vorne zeigt: 2026 wird ein Jahr der Veränderung. Wir verabschieden unsere Gründungspräsidentin Angelica Ferroni und wählen eine neue Präsidentin. Zusätzlich kommt ein neues Mitglied in den Vorstand. Diese personellen Veränderungen haben wir langfristig und sorgfältig vorbereitet.

Zeitgut Luzern bleibt auch operativ ein verlässlicher Partner. Dafür sorgt unser bewährtes Koordinationsteam: in Luzern Cornelia Glanzmann und in Kriens Leonardo Laneve.

Das Jahr 2026 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und gemeinsam mitfeiern. Dazu werden wir neue Aktivitäten und Anlässe lancieren.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

*Laslo Niffeler*  
Geschäftsleiter

Im März 2026

«Wenn es uns gelingt, junge Menschen bei Zeitgut einzubinden, wird es uns auch in 20 Jahren noch geben!»

**Angelica Ferroni tritt nach 13 Jahren als Präsidentin von Zeitgut Luzern zurück.**

**Angelica, du hast Zeitgut vor 13 Jahren gegründet, weshalb?**

Die Idee stammt aus einem Artikel im Geo-Heft 12/2005 «Die Abkehr vom Egoismus. Wie Gemeinsinn und Nächstenliebe neu entdeckt werden.» Ich habe mich spontan entschieden, dies auch in Luzern umzusetzen und hab Leute gesucht, die mithelfen. Im Dezember 2012 gründeten wir die Genossenschaft in Luzern.

**Wo siehst du die Bedeutung von Zeitgut für die Gesellschaft?**

Unsere Gesellschaft wird immer anonymer. Der Leistungsdruck nimmt zu, es gibt immer mehr junge Menschen, die einsam sind. Auch die Zahl der älteren Menschen wächst und somit die Nachfrage nach Unterstützung und Entlastung. Diese Nachfrage wächst schneller als die verfügbaren Ressourcen. Zeitgut fördert die zwischenmenschlichen Beziehungen. Kleine Hilfeleistungen im Alltag können vieles abfedern.

**Wie kam es zur Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern?**

Zu Beginn des Covid-19-Lockdowns

haben wir zusammen mit Vicino Luzern innert Stunden eine gut funktionierende Quartierhilfe aufgebaut. Aus diesem Grund konnten wir 2021 mit der Stadt Luzern eine Leistungsvereinbarung abschliessen. 2022 wurde Zeitgut vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit dem Anerkennungs- und Förderpreis ausgezeichnet.

**Wie hat sich Zeitgut im Laufe der Jahre verändert?**

Im Zentrum stehen noch immer die Menschen, die gelebten Beziehungen. Nachbarschaftshilfe unterstützt Menschen im Alltag. Familien, ältere Menschen und auch Menschen mit Migrationserfahrung. Zu meiner grossen Freude melden sich zur Zeit vor allem junge Frauen zwischen 20 und 40, die Unterstützung leisten wollen. Wenn es uns gelingt, die Jungen einzubinden, wird es uns auch in 20 Jahren noch geben.



**Haben junge Menschen heute Zeit für ein freiwilliges Engagement?**

Ein Dauerengagement ist oft schwierig. Viele übernehmen immer wieder Kurzeinsätze, wenn sie Zeit haben. In unserer App sieht man, wo und wann solche Einsätze möglich sind. Dass sich vermehrt junge Menschen bei Zeitgut engagieren, hat auch damit zu tun, dass unsere beiden jungen Mitarbeiter, Laslo Niffeler und Leonardo Lanave gute Verbindungen zu ihrer Generation haben. Im Neubad führen wir 2026 das Generationenfest «Zeitsprung» zum dritten Mal durch. Einige Teilnehmenden bleiben mit Zeitgut verbunden.

**Zeitgut zählt heute 1000 Mitglieder. Warum seid ihr so erfolgreich?**

Der wichtigste Erfolgsfaktor ist die persönliche Weiterempfehlung.

Wir werden auch immer öfter eingeladen, Zeitgut bei Institutionen zu präsentieren. Zum Beispiel bei Quartiervereinen oder Wirtschaftsverbänden. Dadurch steigt der Bekanntheitsgrad. Die gute Zusammenarbeit mit vielen Institutionen steht bei uns im Vordergrund. Wir setzen seit jeher auf gelingende Kooperation.

**Du bist noch immer begeistert, warum trittst du zurück?**

Ich freue mich enorm über das, was entstanden ist: Zeitgut ist ein sehr gut aufgestellter, professionell geführter Betrieb. Dass wir auch den Generationenwechsel geschafft haben, ist für mich die grösste Genugtuung. Ich sehe meinen Rücktritt als letzten Schritt der Pionierphase. Ich bin sehr zuversichtlich, dass Zeitgut eine blühende Zukunft vor sich hat. Ich freue mich darauf, mehr Zeit für meine Familie zu haben, Zeit für neue Gedanken, Zeit zum Lesen, zum Sein, einfach mehr Raum für mich.

**Vielen Dank für das Interview. Vielen Dank für dein langjähriges Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen dir alles Gute, Lebensfreude und weitere interessante Herausforderungen.**

## Wählen Sie Irene Wespi zur Präsidentin von Zeitgut Luzern!

**Der Vorstand empfiehlt Irene Wespi als Nachfolgerin von Angelica Ferroni.**



*Irene Wespi, Jahrgang 1982. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Luzern. Pädagogische Ausbildung. 2008 bis 2015 Assistentin Geschäftsleitung Kleintheater Luzern. 2015–2018 Aufbau Geschäftsstelle VorAlpentheater. 2013–2025 Aufbau Bildungsprogramm Kulturhof Hinter Musegg Luzern, seit 2021 Mitglied des Leitungsteams.*

### **Irene, warum willst du Präsidentin von Zeitgut Luzern werden?**

Zeitgut verbindet viele meiner «Leitgedanken». Füreinander da sein, einander wahrnehmen und sich um andere Menschen sorgen. Das Pünktchen auf dem «i» war aber schlussendlich das Treffen mit dem Vorstand und der Geschäftsleitung. Das wohlwollende Kennenlernen und die klaren Ziele haben mir sofort zugesagt. Ich würde gerne mitarbeiten.

### **Wo engagierst du dich ausserhalb deiner beruflichen Tätigkeiten?**

Grundsätzlich versuche ich offen und respektvoll durchs Leben zu gehen.

Ich unterstütze mit kleinen Gesten. Kürzlich begleitete ich einen

Nachbarn ins Spital. Mit meiner Schwiegermutter besuchte ich ein Theaterstück, ein anderes Mal begleitete ich eine blinde Frau an einen Theaterabend. Meine Familie und Freunde motiviere ich jeweils am jährlich stattfindenden «Solilauf» für geflüchtete Menschen teilzunehmen.

### **Wo gibt es in Luzern die gelebte Nachbarschaft?**

In unserem Quartier an der Mühle mattstrasse darf ich viele schöne nachbarschaftliche Momente erleben. Die Menschen engagieren sich an einem Sommerfest, am Quartierflomi oder helfen aus, wenn einmal ein Ei zum Backen fehlt.

### **Was dürfen wir sonst noch über dich wissen?**

Ich liebe die Natur, tanze und singe gerne. Zudem bin ich gerne unterwegs, um Neues zu entdecken.

## Wählen Sie Markus T. Schmid in den Vorstand!

**Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung Markus T. Schmid zur Wahl.**

### **Markus, du bist seit einiger Zeit Mitglied von Zeitgut. Warum genau?**

Das Konzept von Zeitgut finde ich überzeugend. Dank Nachbarschaftshilfe kann das Leben von vielen Mitmenschen unkompliziert verbessert werden.

### **Als Mathematiker bist du ein analytischer Mensch, richtig?**

Ja. Mathematische Fragestellungen verlangen nach einem analytischen Ansatz. Als Lehrer für Mathematik macht es mir Freude, der jüngeren Generation analytisches Denken weiterzugeben.

### **Du engagierst dich seit vielen Jahren für gesellschaftliche Themen. Kannst du mehr darüber sagen?**

Während einigen Jahren arbeitete ich im Vorstand der SP Stadt Luzern mit – davon fünf Jahre als Präsident. Gleichzeitig war ich von 1999 bis 2008 als Grossstadtrat politisch aktiv. Ich lernte dabei die Funktion des Gemeinwesens kennen. Dieses Wissen konnte ich bei akzentprävention und suchttherapie einbringen.



*Markus T. Schmid, Jahrgang 1967, studierte Mathematik an der ETHZ. Er lebt mit seiner Partnerin und zwei erwachsenen Kindern im Quartier Maihof in Luzern. Seit 1995 arbeitet er an der Kantonsschule Alpenquai Luzern, während 12 Jahren als Prorektor.*

### **Wie können wir von deinen Erfahrungen profitieren?**

Als neues Vorstandsmitglied bringe ich Erfahrungen aus ähnlichen Gremien mit. Und ich habe immer noch gute Verbindungen in die Politik. Bei vielen Fragestellungen wird meine analytische Herangehensweise hilfreich sein.

# Ein persönlicher Rückblick von Vorstandsmitglied Edith Kaufmann Limacher

Kurz vor der letzten Generalversammlung lernte ich den Vorstand und den Geschäftsleiter Laslo Niffeler kennen. Ich erlebte einen warmherzigen Empfang. Deshalb habe ich mich für die Kandidatur entschieden.

Dank der Einführung durch Angelica und Laslo erhielt ich Einblicke in die Nachbarschaftshilfe. Als Pflegefachfrau und Gerontologin HF sind die Themen Demenz, Palliative Care und freiwilliges Engagement in meinem Fokus. Die Quartierarbeit und Nachbarschaftshilfe liegen mir als Wohnerrätin von Kriens besonders am Herzen. Bei Zeitgut kann ich im Ressort «Gesellschaft & Gesundheit» fachliche Inputs zum Thema Demenz einbringen.

Die Generalversammlung 2025 im Viva Staffelhof war für mich ein echtes Highlight. Ich wurde gewählt und mich beeindruckten die inspirierenden Gespräche mit unseren Mitgliedern.

Zeitgut ist ein wichtiges Puzzleteil der Altersstrategie von Kriens und Luzern. Am Eröffnungs-Apéro der Koordinationsstelle in Kriens zeigte sich, dass Zeitgut positive Energie freisetzt. Fröhliche Gespräche, ein wohlwollender Sozialvorsteher und zahlreiche neue Tandems waren anwesend.

Ein persönlicher Höhepunkt war das Generationenfest «Zeitsprung» im Neubad. Ein Anlass mit guten Gesprächen, generationsübergreifenden Begegnungen und ein legendäres Bingo.

Engagement, Wertschätzung und Kreativität sind bei Zeitgut keine Schlagworte, sondern gelebter Alltag. Herzliche Begegnungen zwischen Menschen aller Generationen, genau das macht Zeitgut aus und ich freue mich sehr, weiter mitzuwirken.



# Die Stadt Kriens setzt auf Zeitgut Luzern

**Seit Anfang 2025 ist Zeitgut Luzern offiziell in Kriens tätig. Die Stadt Kriens hat mit Zeitgut eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen und fördert so die Nachbarschaftshilfe. Der Sozialvorsteher Cla Büchi erklärt, warum Kriens investiert.**

**Herr Büchi, warum investiert die Stadt Kriens in die Nachbarschaftshilfe?**

Die Nachbarschaftshilfe stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Früher wurden viele Unterstützungsleistungen in der Familie erbracht. Heute ist das immer weniger möglich, weil die Generationen zunehmend räumlich getrennt leben. Es gibt aber viele Menschen, die andere unterstützen möchten. Zeitgut nutzt dieses Potential und bringt Menschen mit Unterstützungsbedarf mit solchen zusammen, die bereit sind zu helfen.

**Warum ist es wichtig, dass Zeitgut ihren Standort im Lindenpark Kriens eröffnet hat?**

Dieser Standort ist ideal. Die Menschen finden Zeitgut, Spitex und die Krienser Infostelle Gesundheit an einem Ort. Mit dieser Anlaufstelle



haben wir gute Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und für eine vernetzte Gemeinschaft geschaffen.

**Wann wurde Ihnen klar, dass Zeitgut mehr als ein Projekt ist?**

Zeitgut begann als Pilotprojekt. Es zeigte sich bald, dass das Angebot zur Idee der «sorgenden Gemeinschaft» passt. Die Leistungsvereinbarung war der konsequente nächste Schritt.

**Was wünschen Sie sich von der Nachbarschaftshilfe in Zukunft?**

Dass Solidarität im Alltag gelebt wird – im Kleinen wie im Grossen und über alle Generationen. Dies stärkt die Gemeinschaft als Ganzes.

# Ausblick

**Zeitgut ist mehr als Vermittlung. Es ist gelebtes «Für- und Miteinander». Dank Ihnen, geschätzte Mitglieder entwickelt sich Zeitgut Luzern weiter. Herzlichen Dank.**

## Strukturen mit Weitblick

Mit dem Rücktritt von Angelica Ferroni formiert sich der Vorstand neu. Wir möchten die Kapazität langfristig ausbauen. Deshalb werden wir an der GV 2026 beantragen, den Vorstand von sieben auf neun Personen zu erweitern. In der Schlichtungsstelle wird es ebenfalls eine Änderung geben. Edith Heimgartner tritt nach jahrelangem Engagement zurück. Isabelle Müller Reber, Juristin bei der Rechtsberatungsstelle Caritas Schweiz, übernimmt ihre Aufgabe.

## Wachstum mit Vertrauen

Über 1'000 Mitglieder und täglich gelebte Nachbarschaftshilfe, das ist Ausdruck grossen Vertrauens. Stellvertretend porträtieren wir nachfolgend Hanno Wyss.

Für Verlässlichkeit werden auch 2026 unsere langjährige Koordinatorin Cornelia Glanzmann und unser Koordinator Leonardo Laneve sorgen. Wir stellen eine wachsende Nachfrage nach Tandems im Demenzbereich fest. Damit wir diese anspruchsvolle Aufgabe lösen können, brauchen wir Verstärkung in der Koordination. Wir werden Sie bei gegebener Zeit informieren.

**2026 – Internationales UNO-Jahr der Freiwilligen wir nehmen es zum Anlass, danke zu sagen:**

29. Mai im Sentitreff (Tag der Nachbarschaft)

22. August im Neubad (Zeitsprung-Generationenfest)

05. Dezember in der Lukaskirche (UNO-Tag der Freiwilligen)

Mit neuen Formaten wie ein ErzählCafé und einem Spielabend in Zusammenarbeit mit dem Gameorama schaffen wir zusätzliche Aktivitäten. Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website und im periodischen Briefversand mit Veranstaltungskalender.

## Freiwilligenporträt

# Das Engagement von Hanno Wyss



Hanno Wyss: Zeitgut-Mitglied seit 2024  
Foto: Priska Ketterer

Lieber Hanno

**Wie bist du auf Zeitgut Luzern aufmerksam geworden?**

An einem Anlass hat Magdalena Fuchs Genzoli Zeitgut Luzern vorgestellt. Ich war beeindruckt, deshalb bin ich 2024 Mitglied geworden.

**Im Jahr 2025 hast du 15 Einsätze geleistet und dabei eine demenzbetroffene Person begleitet. Was beeindruckt dich?**

Mein Tandempartner ist ein faszinierender Mensch. Er war auch im künstlerischen Bereich tätig. Er liebt Poesie und Literatur. Und dann sein Humor, der ist einfach gewaltig.

**Was nimmst du aus diesen Begegnungen persönlich mit?**

Der Einsatz tut mir gut, er ist eine Therapie für uns beide.

**Du hast Weiterbildungen von Zeitgut besucht, was hast du erlebt?**

Den Umgang mit einem demenzbetroffenen Menschen habe ich nicht gelernt. Man orientiert sich am gesunden Menschenverstand. Mit der Zeit will man mehr darüber wissen und besucht eine Weiterbildung. Man profitiert von den Erfahrungen der Teilnehmenden.

**Wenn du an die Koordination und die Organisation deiner Einsätze denkst, wie erlebst du Zeitgut Luzern als Organisation?**

Ihr seid eine kleine schlagfertige Truppe, vernetzt mit vielen Organisationen. Ihr habt eine motivierende Art mit den Mitgliedern umzugehen. Ein grosses Kompliment an das Team.

**Gibt es etwas das du den Mitgliedern von Zeitgut weitergeben möchtest?**

Ja, wenn ihr Zeit und Lust habt, in einen anderen Lebensbereich hineinzuschauen, dann seid mutig und macht es. Es fällt unglaublich viel Positives auf euch zurück.

## Liebe Cornelia

**Als Koordinatorin begleitest du Menschen in guten und in herausfordernden Zeiten. Gab es Begegnungen, die dich besonders berührt haben?**

Ja, da gibt es viele, eine kommt mir spontan in den Sinn: Im Erstgespräch frage ich die neuen Mitglieder, welche Ressourcen sie mitbringen. Eine junge Frau hat mir nach dem Gespräch gesagt, dass ihre Stärken zum ersten Mal in ihrem Leben wirklich gesehen worden seien. Das hat mich sehr berührt.

**Was hilft dir in anspruchsvollen Situationen?**

Da helfen mir fünf Jahre Erfahrung. Viel gelernt habe ich aus Situationen, die nicht ideal gelaufen sind. Sehr wichtig sind für mich der Austausch im Zeitgut-Team und mein stabiles, privates Umfeld.

**Gibt es Situationen, die dir besonders nahe gehen?**

Ja. Wenn langjährige Mitglieder erkranken oder sterben, geht mir das nahe. Auch wenn ein Tandem aufgelöst werden muss, weil die Entwicklung immer mehr in Richtung Pflege geht, fordert mich das emotional heraus.



**Was möchtest du unseren Mitgliedern unbedingt sagen?**

Wenn jemand in einem Tandem oder für sich persönlich merkt, dass es nicht, oder nicht mehr funktioniert, dann meldet euch bitte bei mir. Wir, das Koordinationsteam sind für euch da, herausfordernde Situationen zu besprechen und euch zu unterstützen.

**Was wünschst du Zeitgut Luzern für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass sich die Menschen auch weiterhin vernetzen.

Die Vernetzung muss aus Menschen bestehen, die aus verschiedenen Generationen und Kulturen kommen. Ich bin überzeugt, dass Zeitgut Luzern einen wichtigen Beitrag dazu leistet.

## Lieber Leonardo

**Du leitest seit 2025 unseren Standort in Kriens, was hat dich dazu motiviert?**

Zeitgut unterstützt, wenn Lebenssituationen zunehmend herausfordernder werden. Wenn beispielsweise die Spitex pflegerisch unterstützt, braucht es zusätzlich Betreuung für die Alltagsgestaltung. Dieser ganzheitliche Ansatz hat mich überzeugt.

**Wie hast du den ersten Monat in Kriens erlebt?**

Ich wurde von Arbeitskolleginnen und von der Stadt Kriens wohlwollend empfangen. Das Interesse an Caring Communities ist gross. Viele wollen sich freiwillig engagieren, gleichzeitig ist der Bedarf an Unterstützung hoch. Aktuell haben wir eine gute Balance.

**Dein Arbeitsalltag ist geprägt von Begegnungen und Erwartungen.**

Ich stelle immer wieder fest, dass alltägliche Dinge grosse Bedeutung haben können. Schon ein wöchentlicher Spaziergang kann den Lebenssinn einer Person beflügeln. Herausfordernd ist, wenn wir kein Tandem bilden können, weil sich keine passende Person findet.



**Du warst auch in der Jugendarbeit tätig, wo liegt der Unterschied zur Nachbarschaftshilfe?**

Es gibt keine grundlegenden Unterschiede. Die soziokulturelle Animation fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt unabhängig von Zielgruppen. Die inklusive Gesellschaft, in der sich die Menschen gegenseitig unterstützen ist das Ziel.

**Wie soll sich Zeitgut Luzern am Standort Kriens entwickeln?**

Ich wünsche mir, dass das Engagement der Krienser Bevölkerung so stark bleibt, wie es ist. Die Bevölkerung muss zukünftige Herausforderungen gemeinsam lösen. Ich leiste gerne meinen Beitrag dazu, indem ich Menschen zusammenbringe und Begegnungen ermögliche.

# Erfolgsrechnung

<b>Betriebsertrag</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Beiträge öffentliche Hand, Jahresbeiträge, Spenden, Stiftungs- und Fördergelder	198'399	154'870
Erträge aus Projekten	41'354	78'791
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>239'752</b>	<b>233'661</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	149'680	124'281
Projektaufwand	16'637	33'946
Übriger betrieblicher Raum- und Sachaufwand	39'890	38'576
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>206'207</b>	<b>196'803</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		
Betriebsergebnis	33'545	36'858
Finanzerfolg (netto)	54	508
Ergebnis vor Fondsveränderung	33'599	37'366
Veränderung zweckgebundene Fonds	-7'500	-8'600
<b>Jahresergebnis</b>	<b>26'099</b>	<b>28'766</b>

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	206'615	212'090
Forderungen aus Leistungen	20'532	17'714
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'360	3'101
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>242'507</b>	<b>232'905</b>
Anlagevermögen	-	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>242'507</b>	<b>232'905</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	20'336	50'446
Langfristiges Fremdkapital	-	-
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>20'336</b>	<b>50'446</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>40'558</b>	<b>33'546</b>
Genossenschaftskapital	95'600	89'000
Forderungen aus Leistungen	59'914	31'148
Jahresergebnis	26'099	28'766
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>181'613</b>	<b>148'914</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>242'507</b>	<b>232'905</b>

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Zeitgut Luzern**  
Taubenhausstrasse 14  
6005 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 27. Februar 2026

**Trescor Treuhand Luzern AG**

  
Daniel Fallegger  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung





## Ansprechpersonen 2026

### Vorstand

Angelica Ferroni, Präsidentin	a.ferroni@zeitgut-luzern.ch
David Weber, Finanzen	d.weber@zeitgut-luzern.ch
Edith Kaufmann Limacher, Gesellschaft	e.kaufmann@zeitgut-luzern.ch
Magdalena Fuchs Genzoli, Bildung	m.fuchs@zeitgut-luzern.ch
Nicole Christen, Caring Community	n.christen@zeitgut-luzern.ch
Roger Aeschlimann, Marketing	r.aeschlimann@zeitgut-luzern.ch
Roger Ettlín, Digitale Transformation	r.ettlin@zeitgut-luzern.ch

### Team

Laslo Niffeler, Geschäftsleitung	l.niffeler@zeitgut-luzern.ch
Cornelia Glanzmann, Koordination Luzern	c.glanzmann@zeitgut-luzern.ch
Leonardo Laneve, Koordination Kriens	l.laneve@zeitgut-luzern.ch

### info@zeitgut-luzern.ch

## Geschäftsstelle Luzern

Taubenhausstrasse 14  
6005 Luzern  
079 369 57 51  
info@zeitgut-luzern.ch

## Koordinationsstelle Kriens

Schachenstrasse 9  
6010 Kriens  
076 405 83 50  
kriens@zeitgut-luzern.ch

Wir danken unseren Förderern für die langfristige Unterstützung

**FUCHS**  
HAIRTEAM

**Hedy & Jörg  
Hartmann**

Wir danken unseren Sponsoren

**HELVESKO**  
modisch & bequem

**die Mobiliar**  
Generalagentur Luzern

**Balmer  
Buck  
Zenhäusern**  
Treuhänder

  
**VELOCIPED**  
mehr Velo

Hier könnten Sie Ihr soziales Engagement in Luzern wirksam sichtbar machen.

1'600 Kontaktchancen

Folgende Stiftungen haben Zeitgut Luzern im letzten Jahr finanziell unterstützt.

**Herzlichen Dank!**

- Alois & Auguste Stiftung
- Gemeinnützige Gesellschaft Luzern
- Hatt-Bucher-Stiftung
- Migros Genossenschafts Bund
- Netzwerk Caring Communities Schweiz
- Rosemarie Aebi Stiftung

Leistungsvereinbarung 2025

- Stadt Luzern
- Stadt Kriens

Zeitgut Luzern ist eine gemeinnützige Genossenschaft. Spenden können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Auch Ihre Spende ist wichtig. Investieren Sie in die Nachbarschaftshilfe in Luzern/Kriens und Umgebung.

**Herzlichen Dank!**

**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen



**Kreditkarte & Legate**  
Spenden mit Kreditkarte oder mehr über Legate erfahren – QR-Code scannen



Bankverbindung  
Raiffeisenbank, 6002 Luzern  
IBAN: CH17 8080 8004 1329 3719 2